
RECHENSCHAFTSBERICHT 2024/2025

3BG Bond-Opportunities

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

ISIN AT0000A0H2F2

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 36
4020 Linz, Österreich
www.3bg.at

Gesellschafter

Generali Versicherung AG, Wien
Oberbank AG, Linz
BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck (vormals Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck)
BKS Bank AG, Klagenfurt

Aufsichtsrat

Erich Stadlberger, MBA, Vorsitzender
Axel Sima, Vorsitzender-Stellvertreter
Mag. Paul Hoheneder
Dr. Nikolaus Mitterer
Mag. Michael Oberwalder
Dr. Gottfried Wulz

Staatskommissär

MR Mag. Franz Mayr
Mag. Silke Kobald, Stellvertreterin (ab 01.09.2025)
MR Mag. Regina Reitböck, Stellvertreterin (bis 11.04.2025)

Geschäftsführer

Alois Wögerbauer
Mag. Dietmar Baumgartner
Gerhard Schum

Zahlstellen

Oberbank AG, Linz
BKS Bank AG, Klagenfurt
BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck (vormals Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck)

Depotbank/Verwahrstelle

Oberbank AG, Linz

Fondsmanagement

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Prüfer

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Die Entwicklung des 3BG Bond-Opportunities im abgelaufenen Rechnungsjahr

Die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des **3BG Bond-Opportunities, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**, über das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 vor.

Das Fondsvermögen erhöhte sich im Berichtszeitraum um EUR 7.559.548,20 und betrug zum 30. September 2025 EUR 101.404.266,94.

Die Zahl der umlaufenden Anteile lag zu Beginn der Rechnungsperiode bei 558.258,00 Stück und erhöhte sich bis zum Ende der Rechnungsperiode um 12.532,00 auf 570.790,00 Stück.

Der errechnete Wert eines Fondsanteiles belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 168,10 und lag am 30. September 2025 bei EUR 177,66. Unter Berücksichtigung der am 3. Jänner 2025 erfolgten KEST-Auszahlung über EUR 1,3269 je Anteil ist das eine Wertsteigerung von 6,52 %.

Auszahlung

Gemäß Artikel 6 der beigefügten Fondsbestimmungen werden die vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten nicht ausgeschüttet, sondern thesauriert. Der zur Thesaurierung verwendete Ertrag beläuft sich auf EUR 5,4919 je Anteil.

Für das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 ergibt sich aufgrund § 58 Abs 2 InvFG eine KEST-Auszahlung in Höhe der auf die ausschüttungsgleichen Erträge entfallenden Kapitalertragsteuer von EUR 1,9023 je Anteil. Die Auszahlung der KEST erfolgt ab 1. Jänner 2026 durch das depotführende Kreditinstitut. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Wertentwicklung im letzten Rechnungsjahr



Vergleichende Übersicht

Rechnungsjahr	Fondsvermögen in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	zur Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil in EUR	Auszahlung je Anteil in EUR	Wertentwicklung in % *)
01.10.20 - 30.09.21	77.717.374,95	166,92	3,9181	1,2506	9,08
01.10.21 - 30.09.22	66.244.944,96	142,57	3,4013	1,1675	-13,94
01.10.22 - 30.09.23	76.846.270,75	151,47	2,8488	1,1157	7,10
01.10.23 - 30.09.24	93.844.718,74	168,10	3,3472	1,3269	11,76
01.10.24 - 30.09.25	101.404.266,94	177,66	5,4919	1,9023	6,52

*) Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte und Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Rechnungsjahr

Marktentwicklung

Die Berichtssaison vom 3. Quartal gestaltete sich durchaus turbulent. Bereits im Vorjahresquartal konnte man schon vereinzelt Enttäuschungen ausmachen, wobei die vorherigen Quartale auch überdurchschnittlich positiv waren. So stieg die Erwartungshaltung der Investoren und kleine Enttäuschungen wurden vor allem bei den großen Technologiewerten hart abgestraft. Auffällig ist, dass vor allem die Marktbreite und Nebenwerte in den USA seit dem Sommer sehr gut performten. Außerdem konnten US-Aktien nach der US-Wahl den Abstand zu den europäischen Werten nach der Wahl weiter ausbauen. Dieses Bild drehte sich gegen Jahresende wieder etwas und so kam es zu einer relativ deutlichen Underperformance der Marktbreite im Vergleich zu den Magnificent 7. Eine Jahresendrallye blieb in diesem Jahr aus und so fielen die Aktienkurse in den letzten beiden Wochen des Jahres. Als Ursache kann die letzte Fed-Sitzung ausgemacht werden, bei der zwar die Zinsen wie erwartet um 25 Basispunkte gesenkt wurden, die Zinssenkungserwartungen der Investoren jedoch gedämpft wurden. Zu Jahresanfang kam es in einigen Bereichen zu einem Trendwechsel und so konnten europäische Aktien seit langem wieder einmal ihre US-Pendants outperformen. Diesen Trend konnte man in den vergangenen Jahren eher selten vorfinden und so konnten auch defensive Stile wieder positiv aufzeigen. Ein KI-Modell namens „DeepSeek“ schüttelte im Jänner hingegen vor allem Titel, mit einem relevanten KI-Exposure ordentlich durch. Halbleiter, Rechenzentren und Elektrifizierung waren am stärksten betroffen. Begründet kann das dadurch werden, dass das chinesische Konkurrenzprodukt laut den Entwicklern mit wesentlich weniger Rechenleistung auskommt. Ob das auch tatsächlich die Wahrheit ist, wird sich zukünftig herausstellen. Zinsseitig kam es zu keinen Überraschungen und so wurden die Zinsen seit Jahresanfang dreimal um 25 BP auf 2,25 % gesenkt, die FED behielt den Leitzins vorerst auf dem aktuellen Niveau von 4,25-4,50 %. Der April war an den Kapitalmärkten der turbulenteste Monat seit langem. So sorgte Trump mit seinen wirren Zollankündigungen für einen massiven Abverkauf an den globalen Aktienmärkten gleich zu Beginn des Monats. In diesem Umfeld konnte auch Gold wieder profitieren. Dann wurde der Gegenwind für Trump offensichtlich doch etwas zu groß und die Zölle wurden für 90 Tage aufgeschoben, damit die betroffenen Länder Zeit bekommen, um mit den USA Deals aushandeln zu können. Das wurde vom Markt wiederum überaus euphorisch wahrgenommen und so preiste der Markt die Zollthematik als nicht mehr ganz so pessimistisch ein als ursprünglich befürchtet. Im Juni drohte der Nahostkonflikt kurzfristig zu eskalieren, nachdem sowohl Israel als auch die USA das iranische Atomprogramm bombardierten. Nach eher harmlosen Rückschlägen seitens des Iran und der anschließend verkündeten Waffenruhe von US-Präsident Trump, beruhigte sich die Situation wieder relativ rasch und so pendelte sich der Ölpreis nach einem nur kurzfristigen Anstieg wieder ein. In der Berichtssaison des zweiten Quartals stachen insbesondere US-Aktien mit einem Gewinnwachstum von durchschnittlich 13 % hervor. Auch europäische Aktien konnten ihre Gewinne im Durchschnitt um 4 % steigern. Außerdem konnten Aktien aus den Emerging Markets, insbesondere China, seit Jahresanfang wieder stark performen. Aber auch die US-Aktienmärkte, allen voran Titel, die mit KI in Verbindung gebracht werden, hatten ein sehr gutes Momentum. Europäische Aktien liefen seit Mai weitgehend seitwärts. Signifikant waren auch die Kurssprünge an den Rohstoffmärkten, besonders von Gold und Silber. Hier wird gerade ein Hoch nach dem anderen erklommen.

Tätigkeitsbericht

Der 3BG Bond-Opportunities ist ein aktiv gemanagter Anleihenfonds. Der aktive Managementansatz des Fonds ist nicht durch eine Benchmark beeinflusst.

Im zurückliegenden Berichtszeitraum ist die durchschnittliche Fondsrendite von rund 5 % auf etwa 4,70 % gesunken. Das Zinsrisiko erhöhte sich dabei leicht um 0,30 Prozentpunkte, was jedoch kaum Auswirkungen auf die Laufzeitenstruktur hatte. Innerhalb der Ratingstruktur war eine geringfügige Zunahme im Non-Investment-Grade-Segment zu verzeichnen, während weiterhin mehr als 50 % des Portfolios im Investment-Grade-Bereich investiert bleiben. Einen wesentlichen Bestandteil der Anleihenstrategie stellen Hybridanleihen dar, die rund 20 % des Gesamtvolumens einnehmen. Auf Sektorebene ergaben sich im Berichtszeitraum keine nennenswerten Veränderungen. Auch bei der Ländergewichtung kam es nur zu geringfügigen Verschiebungen. Das Portfolio ist weiterhin maßgeblich in Österreich, Frankreich und Deutschland investiert.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens Rechnungsjahr 2024/2025

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages:

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	168,10
KESt-Auszahlung am 3. Jänner 2025 (entspricht 0,0079 Anteilen*)	1,3269
*Errechneter Wert am 2. Jänner 2025 (Extag) EUR 168,68	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	177,66
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile ($1,0079 \cdot 177,66$)	179,06
Nettoertrag pro Anteil (570.790,00 Anteile)	10,96
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr	6,52 %

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Ergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	3.787.883,25	
Quellensteuern aus Zinserträgen	-68.322,86	
Zinsaufwendungen	-119,84	
Sonstige Erträge	54,12	3.719.494,67

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-340.956,99	
Wertpapierdepotgebühren	-51.636,73	
Kosten für die Fondsbuchhaltung	-38.632,45	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberatungskosten	-5.779,32	
Publizitätskosten	-429,31	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-2.375,94	-439.810,74

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 3.279.683,93

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	1.288.607,00
Realisierte Verluste	-362.375,64

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 926.231,36

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 4.205.915,29

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ²⁾

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ³⁾ **1.983.549,90**

Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾ 6.189.465,19

c. Ertragsausgleich 14.639,54

FONDSERGEBNIS gesamt 6.204.104,73

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres		
558.258,00 Anteile		93.844.718,74
Auszahlung		
Auszahlung (KESt) am	03.01.2025	-749.544,58
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	20.375.535,78	
Rücknahme von Anteilen	-18.255.908,19	
Ertragsausgleich	<u>-14.639,54</u>	2.104.988,05
Fondsergebnis gesamt		
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)		<u>6.204.104,73</u>
FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES RECHNUNGSAHRES		
570.790,00 Anteile		<u>101.404.266,94</u>

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 2.909.781,26

³⁾ Veränderung der nicht realisierten Kursergebnisse:
 unrealisierte Gewinne: EUR 895.302,63
 unrealisierte Verluste: EUR 1.088.247,27

⁴⁾ Im Fondsrechnungsjahr entstanden Transaktionskosten in Höhe von EUR 30.553,65.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	BEZEICHNUNG	STÜCKE/ NOMINALE IN TSD	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	ANTEIL IN %
Wertpapiervermögen							
Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere							
Anleihen							
lautend auf EUR							
XS2200244072	0,5000 % ARGENTINA 20/29	13,91			72,21	8.035,28	0,01
XS2385390724	0,6250 % HIME 21/28	400,00			92,11	368.428,00	0,36
XS2123970241	0,6250 % V.F. CORP. 20/32	1.100,00	1.100,00		76,12	837.309,00	0,83
DE000A3E4597	0,6250 % ZALANDO SE WA 20/27	1.200,00			96,27	1.155.240,00	1,14
XS2384269366	0,7500 % HEIMSTADEN 21/29 MTN	600,00			90,26	541.554,00	0,53
FR0014005EJ6	1,0000 % DANONE 21/UND. FLR MTN	100,00			97,99	97.986,00	0,10
DE000A3MQMD2	1,0000 % LEG IMMOBILIEN MTN 21/32	200,00	200,00		83,58	167.156,00	0,16
XS2312744217	1,3750 % ENEL 21/UND. FLR	500,00			97,00	484.975,00	0,48
XS2353473692	1,3750 % RAIF.BK INTL 21/33FLR MTN	800,00			95,35	762.776,00	0,75
XS2293075680	1,5000 % ORSTED 21/3021 FLR REGS	1.900,00	500,00		84,85	1.612.074,00	1,60
XS2314246526	1,5000 % STEDIN HLDG. 21/UND. FLR	400,00	400,00		97,66	390.644,00	0,39
DE000A3E5MK0	1,5000 % VONOVIA SE MTN 21/41	400,00			67,28	269.112,00	0,27
XS2010039548	1,6000 % DT. BAHN 19/UNBEFR.	500,00	500,00		93,55	467.735,00	0,46
XS2069407786	1,6250 % CPI PROP.GRP 19/27 MTN	500,00			99,30	496.480,00	0,49
AT0000A2J645	1,6250 % ERSTE GR.BK. 20/31 FLRMTN	1.400,00			99,16	1.388.254,00	1,37
XS2190979489	1,6250 % EUSTREAM 20/27	667,00			97,91	653.053,03	0,64
XS2431318802	1,6250 % LOGICOR FIN. 22/30 MTN	300,00			93,16	279.474,00	0,28
FR00140010J1	1,7500 % ALTAREA SCA 20/30	700,00	200,00		92,53	647.689,00	0,64
XS2196328608	1,8750 % ENBW AG ANL.20/80	700,00			99,41	695.863,00	0,69
XS1716245094	1,8750 % PHILIP MORRIS INTL 17/37	300,00			79,96	239.883,00	0,24
AT0000A285H4	1,8750 % S IMMO AG 19/26 MTN 1	135,50			98,80	133.878,07	0,13
AT0000A3K955	10,0000 % UBM DEVELOP. 25/UND.	600,00	600,00		101,75	610.500,00	0,60
XS2724532333	10,5000 % AMS-OSRAM 23/29 REGS	400,00	400,00		106,95	427.780,00	0,42
XS2103218538	2,0000 % ASHLAND SER. 20/28 REGS	400,00			97,28	389.120,00	0,38
XS2211183756	2,0310 % PROSUS 20/32 MTN REGS	700,00		300,00	90,14	630.980,00	0,62
DE000A283WZ3	2,1250 % AMS-OSRAM 20/27 CV	800,00		400,00	95,76	766.048,00	0,76
XS2381277008	2,1250 % ENBW AG ANL.21/81	800,00	800,00		88,43	707.456,00	0,70
XS2378468420	2,1250 % WUESTENROT+WUERTT 21/41	600,00	600,00		88,99	533.916,00	0,53
FR00140060J6	2,2500 % CLARIANE 21/28	500,00			89,19	445.955,00	0,44
XS2305744059	2,2500 % IQVIA 21/29 REGS	400,00			96,80	387.208,00	0,38
XS2399981435	2,2500 % SECHE ENVIRO 21/28	400,00			96,47	385.860,00	0,38
XS2181577268	2,2500 % SILGAN HLDGS 20/28	700,00			97,19	680.323,00	0,67
FR00140007K5	2,2500 % VEOLIA ENV. 20/UND. FLR	300,00			99,73	299.190,00	0,30
XS2406737036	2,3740 % NATURGY FIN.21/UND.FLR	600,00			99,00	594.006,00	0,59
XS2418392143	2,3750 % UNIQA INSUR. 21/41 FLR	1.200,00			90,63	1.087.584,00	1,07
XS2367164576	2,4500 % BULG EN EAD 21/28	500,00			96,68	483.385,00	0,48
AT0000A2JSQ5	2,5000 % PIERER IND. 20/28	801,00	101,00		85,00	680.850,00	0,67
XS0203470157	2,5040 % AXA S.A 04/UND. FLR MTN	1.000,00			98,29	982.920,00	0,97
FR0000572646	2,5670 % BNP PARIBAS 85-UND FLR	300,00			95,11	285.342,00	0,28
FR0014003S56	2,6250 % ELECT.FRANCE 21/UND. FLR	400,00	400,00		97,59	390.372,00	0,38
XS2353073161	2,6250 % POSTE ITAL 21/UND. FLR	625,00			96,46	602.868,75	0,59
XS2197076651	2,7500 % HELVETIA EUR 20/41 FLR	400,00	400,00		94,44	377.748,00	0,37
XS0202197694	2,7540 % BANCO SANTANDER04/UND.FLR	500,00			93,41	467.040,00	0,46
XS2011260705	2,8750 % MERCK KGAA SUB.ANL.19/79	200,00			97,97	195.946,00	0,19
XS2224439971	2,8750 % OMV AG 20/UND FLR	1.300,00			96,95	1.260.311,00	1,24
XS2361254597	2,8750 % SOFTBANK GRP 21/27	700,00			99,64	697.508,00	0,69
XS2410367747	2,8800 % TEL.EUROPE 21/UND. FLR	800,00			98,18	785.400,00	0,77
XS2391779134	3,0000 % BRIT.AM.TOBA 21/UND.	450,00			99,96	449.815,50	0,44
XS2225204010	3,0000 % VODAFONE GRP 20/80 FLR	800,00	300,00		96,34	770.736,00	0,76
NL0000116150	3,0020 % AEGON 04-UND. FLR	1.070,00			76,37	817.191,10	0,81
BE0002644251	3,2500 % AGEAS 19/49 FLR	400,00			99,26	397.048,00	0,39
XS1242413679	3,3750 % AVIVA PLC 15/45 FLR MTN	500,00			100,16	500.820,00	0,49
FR0013534336	3,3750 % ELECT.FRANCE 20/UND. FLR	400,00	400,00		96,20	384.816,00	0,38
XS1222594472	3,5000 % BERTELSMANN SUB.ANL.15/75	1.000,00	600,00		100,38	1.003.820,00	0,99
AT0000A21LA8	3,5000 % BRE.IM.PA.KO 18-28MTN	700,00			100,32	702.219,00	0,69
XS2353416386	3,5000 % E.GAMMA ACQ. 21/29 REGS	500,00			98,29	491.450,00	0,48
XS1090449627	3,5000 % NET4GAS 14/26 MTN	400,00			97,18	388.700,00	0,38
XS2489775580	3,5000 % SES 22/29 MTN	300,00	300,00		101,25	303.741,00	0,30
AT0000A1VKJ4	3,5000 % WIENER ST.VERS. 17-27	200,00			100,46	200.922,00	0,20
FR0010093328	3,5700 % CNP ASSURANCES 04/UND.	922,00		700,00	98,62	909.230,30	0,90
XS2193662728	3,6250 % BP CAP.MKTS 20/UND FLR	600,00			100,09	600.564,00	0,59

XS2338530467	3,6250 % G CITY EUROP 21/UND. FLR	206,00			81,26	167.401,78	0,17
XS2056730679	3,6250 % INFINEON TECH.19/UNBEFR.	200,00	200,00		100,84	201.688,00	0,20
XS3104553931	3,6250 % ORLEN 25/32 MTN	300,00	300,00		99,46	298.392,00	0,29
XS2310951103	3,6250 % SAPPI PAPIER 21/28 REGS	500,00			100,02	500.095,00	0,49
FR0014010ME0	3,6250 % SEB S.A. 25/30	500,00	500,00		100,02	500.090,00	0,49
XS2177365520	3,7500 % ARGENTINA 20/46	770,00		200,00	54,28	398.921,25	0,39
XS0928529899	3,7500 % AUTOSTRADE IT. 13/33 MTN	1.000,00			95,61	956.060,00	0,94
XS3080462222	3,7500 % CESKE DRAHY 25/30	280,00	280,00		102,60	287.266,00	0,28
XS2209344543	3,7500 % FORVIA 20/28	100,00			100,03	100.031,00	0,10
XS2231331260	3,7500 % ZF FINANCE GMBH MTN 20/28	500,00			96,93	484.625,00	0,48
FR001400U3P1	3,7740 % ROQUFR RES 24/31	800,00	800,00		100,21	801.704,00	0,79
FR001400STL8	3,8750 % CARMILA 24/32 MTN	500,00	500,00		100,37	501.850,00	0,49
XS1313004928	3,8750 % RUMAENIEN 15/35 MTN REGS	1.500,00			84,85	1.272.675,00	1,26
FR001400TRD7	3,8750 % VERALLIA 24/32	100,00	100,00		99,92	99.920,00	0,10
AT0000A3FY07	4,0000 % ERSTE GR.BK. 24/35 FLRMTN	400,00	400,00		101,84	407.340,00	0,40
XS3003232272	4,0000 % FAST.AB BALD 25/32 MTN	300,00	300,00		100,35	301.062,00	0,30
XS2938562068	4,0000 % KION GRP MTN 24/29	500,00	766,00	266,00	103,08	515.410,00	0,51
FR0010870956	4,0000 % REP. FSE 10-60 O.A.T.	800,00			93,11	744.904,00	0,73
DE000A3H2VA6	4,0000 % VOSSLOH 21/UNBEFR.	1.400,00	400,00		99,82	1.397.452,00	1,38
XS2948048462	4,1250 % AGN BANK NV 24/35 MTN	400,00	400,00		101,59	406.372,00	0,40
XS2970728205	4,1250 % SUEZ.INTL 25/32	200,00	200,00		102,02	204.044,00	0,20
XS3181537286	4,1250 % VODAFONE GRP 25/55 FLR	333,00	333,00		99,74	332.130,87	0,33
FR001400KLT5	4,1250 % WORLDLINE 23/28 MTN	300,00		200,00	83,57	250.695,00	0,25
CH1380011200	4,2410 % SL FIN.II 24/44 FLR	900,00			102,55	922.959,00	0,91
XS2949317676	4,2470 % IBERDR.FINA. 24/UND. FLR	500,00	500,00		102,17	510.835,00	0,50
XS2927556519	4,2500 % CA IMMO 24/30	400,00	400,00		101,62	406.476,00	0,40
XS2893175625	4,2500 % IGT LOTT.HLD 24/30 REGS	700,00	700,00		101,96	713.699,00	0,70
XS3124949226	4,2500 % LOXAM 25/31 REGS	400,00	400,00		100,21	400.836,00	0,40
XS2357737910	4,2500 % MOBILUX FIN. 21/28 REGS	300,00	300,00		99,19	297.579,00	0,29
XS2834462983	4,2500 % MOLNLYCKE HL 24/34 MTN	192,00			103,28	198.288,00	0,20
BE6362152199	4,2500 % VGP 25/31	500,00	500,00		101,93	509.640,00	0,50
XS2939329996	4,2710 % INTESA SANP. 24/36 FLRMTN	300,00	300,00		102,39	307.176,00	0,30
XS3099092325	4,3702 % OMV AG 25/UND FLR	500,00	500,00		102,12	510.595,00	0,50
FR001400YRU1	4,3710 % VEOLIA ENV. 25/UND. FLR	600,00	600,00		102,29	613.764,00	0,61
XS3043537169	4,3750 % AXA 25/55 FLR MTN	400,00	400,00		102,17	408.684,00	0,40
XS2940455897	4,3750 % BP CAP.MKTS 24/UND FLR	800,00	800,00		102,03	816.264,00	0,80
XS2818300407	4,3750 % ING GROEP 24/34 FLR MTN	900,00			103,16	928.449,00	0,92
XS2743047156	4,3750 % LLOYDS BKG 24/34 FLR MTN	600,00			103,16	618.948,00	0,61
XS3111004241	4,3750 % SOC.ENER.EL. 25/30	300,00	300,00		102,18	306.528,00	0,30
XS2406607171	4,3750 % TEV.P.F.N.II 21/30	250,00			102,44	256.102,50	0,25
XS2342732646	4,3750 % VOLKSWAGEN INTL FLR22/UND	900,00	300,00		97,21	874.908,00	0,86
XS2451802768	4,5000 % BAYER AG 2022/2082	200,00			101,26	202.512,00	0,20
XS3134523011	4,5000 % ENBW AG ANL.25/55	600,00	600,00		100,71	604.230,00	0,60
XS2963891028	4,5000 % ENI 25/UND. FLR MTN	500,00	500,00		102,23	511.140,00	0,50
XS3017017990	4,5000 % SAPPI PAPIER 25/32 REGS	200,00	200,00		98,88	197.758,00	0,20
DE000A383HC1	4,5000 % SCHAEFFLER MTN 24/30	200,00	200,00		101,82	203.646,00	0,20
XS2937308737	4,5000 % TOTAENERG. 24/UND.FLRMTN	500,00	500,00		101,29	506.465,00	0,50
FR001400PAJ8	4,5000 % VALEO 24/30 MTN	500,00			102,04	510.180,00	0,50
XS1140860534	4,5960 % ASSICURAZ.GEN.14/UND. FLR	100,00		400,00	100,24	100.241,00	0,10
XS2552369469	4,6250 % REDEIA CORPO 23/UND	100,00	100,00		103,07	103.068,00	0,10
XS2526881532	4,6250 % TELIA CO AB 22/82 FLR	700,00			103,50	724.500,00	0,71
AT0000A3KDX9	4,6250 % VIENNA I.GRP 25/45 FLRMTN	700,00	700,00		103,51	724.591,00	0,71
XS2721621154	4,6930 % WARNERMED.H. 24/33	900,00	900,00		91,17	820.530,00	0,81
XS2730661100	4,7500 % CROWN EURAN 23/29 REGS	700,00			104,53	731.682,00	0,72
BE0390158245	4,7500 % PROXIMUS 24/UND FLR	700,00	700,00		101,29	708.995,00	0,70
XS2914558593	4,7500 % SOC.N.GA.N.R 24/29 REGS	400,00	400,00		102,83	411.304,00	0,41
XS2937255193	4,8700 % ABERTIS INF. 24/UND. FLR	200,00	200,00		103,20	206.404,00	0,20
XS2748213290	4,8710 % IBERDR.FINA. 24/UND. FLR	500,00			105,44	527.175,00	0,52
FR001400SCF6	4,8750 % ACCOR 24/UND. FLR	800,00	800,00		102,72	821.744,00	0,81
AT0000A3DGB3	4,8750 % BRE.IM.PA.KO 24/30 MTN	800,00			103,50	828.032,00	0,82
XS2918553855	4,8750 % HIME 24/29	750,00	750,00		103,98	779.872,50	0,77
XS2693304813	4,8750 % MOBICO GROUP 23/31 MTN	200,00	200,00		80,22	160.442,00	0,16
FR001400OLD1	4,8750 % OPMOBILITY 24/29	400,00	200,00		103,62	414.476,00	0,41
XS2783649176	4,8750 % TENNET HLDG 24/UND.FLR	1.000,00	1.000,00		103,58	1.035.760,00	1,02
FR001400Y8Z5	4,8750 % URW 25/UND. FLR	700,00	700,00		102,33	716.331,00	0,71
AT0000A2XST0	4,8750 % VIENNA I.GRP 22/42 FLRMTN	600,00			105,51	633.030,00	0,62
XS2831195644	4,9730 % BARCLAYS 24/36 FLR MTN	200,00	200,00		105,61	211.228,00	0,21
XS2432941693	5,0000 % AT+S AUSTR.T.+S. 22-UND.	2.600,00	700,00		94,23	2.449.954,00	2,43
ES02136790Q1	5,0000 % BANKINTER 24/34 FLR	500,00	500,00		104,87	524.365,00	0,52
FR001400WJ17	5,0000 % LA POSTE 25/UND. FLR	500,00	500,00		103,97	519.830,00	0,51

3BG Bond-Opportunities

XS1115498260	5,0000 % ORANGE 14/UND. FLR MTN	272,00		102,17	277.899,68	0,27
FR0013409265	5,0000 % PHALSBURG 19/29	1.000,00		58,05	503.729,74	0,50
XS2794589403	5,1250 % BRIT.TELECOM 24/54 FLR	600,00		104,57	627.396,00	0,62
XS2754488851	5,1250 % JYSKE BANK 24/35 FLR MTN	600,00	200,00	105,91	635.460,00	0,63
AT000B121967	5,1920 % VOLKSBANK WIEN 17-27 FLR	1.000,00		103,63	1.036.250,00	1,02
BE6340794013	5,2500 % BELFIUS BK 23/33 FLR MTN	500,00		104,76	523.780,00	0,52
AT0000A3BMD1	5,2500 % KOMM.AUS. 24/29 MTN	200,00		105,65	211.296,00	0,21
BE6362174417	5,2500 % ONTEX GROUP 25/30	200,00	200,00	102,72	205.430,00	0,20
XS2904849879	5,2500 % RAIF.BK INT. 24/35FLR MTN	500,00	500,00	105,79	528.960,00	0,52
XS3040593975	5,2500 % RAIF.LABA NO25/36 FLR MTN	500,00	500,00	103,34	516.680,00	0,51
XS2655993033	5,2500 % REXEL 23/30	800,00		104,56	836.496,00	0,82
XS2451803063	5,3750 % BAYER AG 2022/2082	500,00	500,00	102,95	514.760,00	0,51
XS3043331977	5,3750 % CITYCON TR. 25/31 MTN	300,00	300,00	100,94	302.829,00	0,30
BE0390130939	5,3750 % CRELAN 24/35 FLR MTN	300,00	300,00	107,02	321.072,00	0,32
FR001400MLX3	5,3750 % ILIAD 23/29	100,00		105,69	105.686,00	0,10
FR001400GDJ1	5,3750 % ORANGE 23/UND. FLR MTN	200,00		107,24	214.470,00	0,21
AT0000A37WV8	5,3750 % SLOVENSK.SPO 23/28 FLRMTN	500,00		104,61	523.060,00	0,52
XS2680932907	5,3750 % UNGARN 23/33	700,00		108,56	759.934,00	0,75
IT0005580102	5,3750 % UNICREDIT 24/34 FLR MTN	200,00	200,00	106,20	212.406,00	0,21
FR001400U3Q9	5,4940 % ROQUFR RES 24/UND. FLR	400,00	400,00	102,32	409.276,00	0,40
FR001400SVW1	5,5000 % ALTAREA 24/31	500,00	500,00	106,44	532.190,00	0,52
XS2774392638	5,5000 % FORVIA 24/31	1.000,00	1.000,00	102,94	1.029.380,00	1,02
AT0000A35Y85	5,5000 % S IMMO 23/28 MTN	941,50		102,47	964.717,39	0,95
DE000A383DW8	5,6500 % HASPA NRI.E 2	300,00		100,00	300.000,00	0,30
FR001400RIT6	5,7500 % ITM ENTREPR. 24/29	500,00		107,57	537.855,00	0,53
AT000B122270	5,7500 % VB WIEN 24/34 FLR	400,00		103,99	415.952,00	0,41
DE000A351U49	5,8240 % ALLIANZ SUB 2023/2053	300,00		113,06	339.180,00	0,33
BE6342251038	5,8500 % ELIA GROUP 23/UND FLR	400,00		105,27	421.060,00	0,42
XS2808453455	5,8750 % DRAX FINCO 24/29	600,00	200,00	103,73	622.392,00	0,61
XS3071332293	5,9500 % SUEZD.INTL 25/UND. FLR	500,00	500,00	98,01	490.070,00	0,48
XS2904791774	6,0000 % CPI PROP.GRP 24/32 MTN	350,00	200,00	102,26	357.924,00	0,35
FR001400PIA0	6,1250 % NEW IMMO HOL 24/28 MTN	900,00	100,00	103,41	930.663,00	0,92
XS2589361240	6,1840 % INTESA SANP. 23/34 FLRMTN	200,00		108,83	217.660,00	0,21
XS1002121454	6,5000 % RABOBK NEDERLD 14/UND.	735,33		115,35	848.175,33	0,84
XS2579480307	6,7500 % EUROFIN.SCIF 23/UND. FLR	450,00	150,00	106,85	480.838,50	0,47
XS2684846806	7,0000 % BAYER AG 2023/2083	1.100,00	300,00	109,85	1.208.306,00	1,19
XS3091660194	7,0000 % ZF EUROPE FI 25/30 MTN	300,00	300,00	104,19	312.573,00	0,31
DE000MHB66N7	7,1250 % MUENCH.HYP BK.IS.23/28	300,00		108,57	325.722,00	0,32
XS2805249641	7,3750 % SYNTHOMER 24/29 REGS	500,00	200,00	93,15	465.760,00	0,46
XS2408013709	7,5000 % PORR 21/UND. FLR	500,00		103,04	515.220,00	0,51
XS2804497506	7,7500 % FIBERCO SPA 24/33	450,00	150,00	117,03	526.644,00	0,52
FR001400YRZ0	7,8750 % CLARIANE 25/30	200,00	200,00	102,79	205.588,00	0,20
XS2592804194	7,8750 % TEV.P.F.N.II 23/31	200,00	200,00	120,09	240.178,00	0,24
XS0359924643	8,3040 % IMMIGON PORTF. 08/UND.FLR	39,00		13,26	5.171,40	0,01
XS2680046021	8,3750 % MBANK 23/27 FLR MTN	400,00		105,13	420.524,00	0,41
XS3106543534	9,0000 % LENZING 25/UND. FLR	2.000,00	2.000,00	101,19	2.023.700,00	2,01
AT0000A39724	9,5000 % PORR 24/UND. FLR	300,00	300,00	109,47	328.407,00	0,32
lautend auf NLG						
NL0000120889	0,4960 % AEGON 96-UND.FLR	2.425,00		72,20	794.534,10	0,78
lautend auf USD						
XS2895056872	0,0000 % UKRAINE 24/30 REGS	23,81		53,41	10.838,57	0,01
XS2895056955	0,0000 % UKRAINE 24/34 REGS	88,96		42,28	32.059,35	0,03
XS2895057177	0,0000 % UKRAINE 24/35 REGS	75,17		50,02	32.055,49	0,03
XS2895057334	0,0000 % UKRAINE 24/36 REGS	62,65		50,07	26.735,87	0,03
XS2895056013	4,5000 % UKRAINE 24/34 REGS	196,11		57,41	95.963,87	0,09
XS2895056369	4,5000 % UKRAINE 24/35 REGS	174,32		56,77	84.359,45	0,08
XS2895056526	4,5000 % UKRAINE 24/36 REGS	65,37		55,93	31.168,27	0,03
Summe Anleihen					97.836.068,94	96,46
In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate						
Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA						
lautend auf EUR						
AT0000A0EQJ1	3BG Short-Term	10,00		11.236,59	112.365,90	0,11
DE000A141WC2	Aramea Rendite Plus PF	15.000,00		100,02	1.500.300,00	1,49
IE00BF3N7219	iShares Fallen Angels High Yield Corporate Bond UCITS ETF EUR Hedged (Dist)	100,00		4,70	470,21	0,00
Summe Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA					1.613.136,11	1,60
Summe Wertpapiervermögen					99.449.205,05	98,06

Bankguthaben/Verbindlichkeiten

EUR-Konten	170.630,67	0,17
Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten	170.630,67	0,17

sonstiges Vermögen/Verbindlichkeiten

Zinsansprüche	1.784.431,22	1,77
Summe sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	1.784.431,22	1,77

Fondsvermögen	101.404.266,94	100,00
----------------------	-----------------------	---------------

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

WÄHRUNG	KURS
Niederländische Gulden (NLG)	2,20371
US-Dollar (USD)	1,17310

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe,
soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind**

ISIN	BEZEICHNUNG	KÄUFE	VERKÄUFE
		ZUGÄNGE	ABGÄNGE
		NOMINALE IN TSD	NOMINALE IN TSD

Wertpapiervermögen

Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Anleihen

XS2119468572	0,0000 % BRIT.TELECOM 20/80 FLR		400,00
XS2555412001	0,0000 % CESKA SPORIT 22/25 FLRMTN		500,00
XS2056730323	0,0000 % INFINEON TECH.19/UNBEFR.		400,00
XS2011260531	0,0000 % MERCK KGAA SUB.ANL.19/79		400,00
XS2049823763	0,0000 % RAIF.BK INTL 19/30FLR MTN		200,00
DE000A287RE9	0,0000 % REDCARE EUR 21/28 ZO CV		400,00
XS1207058733	0,0000 % REPSOL INTL F. 15/75 FLR		500,00
XS1219499032	0,0000 % RWE AG SUB.ANL.15/75		600,00
XS2207430120	0,0000 % TENNET HLDG 20/UND.FLR		600,00
XS1195202822	0,0000 % TOTALENER.15/UND. FLR MTN		900,00
DE000A289DA3	0,7500 % HELLOFRESH WA 20/25		200,00
XS2356569736	1,0000 % BAY.LDSBK.21/31 MTN		800,00
XS2345996743	1,0000 % ERICSSON 21/29 MTN		400,00
XS1195465676	1,3750 % TYCO INTL FIN. 15/25		800,00
XS2057070182	1,5000 % CK HUT.G.TEL 19/31	700,00	700,00
XS2232045463	1,5000 % MOL NYRT. 20/27		800,00
AT0000A27LQ1	1,7500 % VOESTALPINE 19/26 MTN		850,00
XS2301390089	1,8750 % MUNDYS SPA 21/28 MTN		500,00
XS1211044075	1,8750 % TEVA PH.F.NL.II 15/27		800,00
XS1138360166	2,1250 % WALGREENS BO. A. 14/26		700,00
XS2351382473	2,2500 % DERICHEBOURG 21/28 REGS		400,00
FR0013478849	2,2500 % QUADIENT 20/25		1.100,00
XS0207764712	2,2750 % BQUE F.C.MTL 04/UND. MTN		1.170,00
FR0013518420	2,3750 % ILIAD 20/26		400,00
XS2208302179	2,6250 % AZZ.AEROP. 20/27		400,00
FR0013367174	2,8750 % IPSOS 18-25		400,00
DE000LB1B2E5	2,8750 % LBBW NACHR.MTN 16/26		1.000,00
FR0013330537	2,8750 % URW 18/UND. FLR		700,00
XS1991114858	3,0000 % DOMETIC GRP 19/26 MTN		200,00
FR0013331949	3,1250 % LA POSTE 18-UND. FLR		1.000,00
XS2256949749	3,2480 % ABERTIS INF. 20/UND. FLR		500,00
XS1716945586	3,2500 % EUROF.SCIENTIF.17/UND.FLR		1.100,00
XS2333564503	3,3750 % DUFY ONE B. 21/28		500,00
XS2824763044	3,6250 % FERRARI 24/30		306,00
AT0000A3FA05	3,7500 % VOESTALPINE 24/29 MTN		347,00
FR001400N4L7	3,8750 % BPCE 24/29 MTN		600,00
XS3015684361	4,0000 % METRO MTN 25/30	340,00	340,00
XS1829325239	4,2500 % G CITY EUROP 18/25		1.000,00
XS2601459162	4,2500 % SIEM.EN.FIN. 23/29		400,00
XS2842080488	4,5000 % POWS.KA.O.BK 24/29 FLRMTN		700,00
FR001400M998	4,7500 % IMERYS 23/29	100,00	500,00
AT0000A37249	4,8750 % WIENERBERGER 23/28		300,00
XS2583203950	5,2500 % BCO SABADELL 23/29 FLRMTN		300,00
XS0222524372	5,4550 % SUEZ ZUCKER INTL05/UND.FLR		1.446,00
XS2355161956	5,5000 % UBM DEVELOP. 21/UND.		700,00
XS2495084621	5,6250 % CESKE DRAHY 22/27		500,00
FR001400J861	5,6250 % TDF INFRASTR 23/28		300,00
XS2250987356	5,7500 % LENZING 20/UND. FLR		2.300,00
XS2720095970	5,8750 % TAPESTRY 23/31		400,00
FR001400IU83	7,2500 % URW 23/UND. FLR		300,00
CH1214797172	7,7500 % UBS GROUP 22/29 FLRMTN		500,00

Besondere Hinweise

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Verwaltungsgesellschaft zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- c) Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- d) Der Liquidationswert von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Risikobemessung

Für den Fonds wird zur Gesamtrisikobemessung der Commitment Ansatz angewendet. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

Angaben zu Verwaltungsgebühren

Die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren des Kapitalanlagefonds ist in Artikel 7 der im Rechenschaftsbericht enthaltenen Fondsbestimmungen geregelt. Für Subfonds, in welche der Kapitalanlagefonds investiert, darf die maximale Höhe der fixen Verwaltungsgebühren gemäß deren Fondsbestimmungen bzw. deren Satzung maximal 4,00 % betragen.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß SFT-VO (EU) 2015/2365

Gemäß den aktuell gültigen Fondsbestimmungen sind Pensionsgeschäfte nicht zulässig. In den Fondsbestimmungen werden zwar Angaben zur Wertpapierleihe gemacht und diese Möglichkeit wäre somit grundsätzlich zulässig, jedoch sieht die derzeitige Strategie des Fonds dies nicht vor und die Technik wird daher bis auf weiteres nicht angewendet. Zudem findet kein Einsatz von Total Return Swaps (Gesamtrenditeswaps) oder vergleichbaren Derivatgeschäften im Rahmen der Anlagepolitik statt.

Mangels Anwendung der vorgenannten Techniken müssen auch keine weiteren Angaben zum collateral management sowie gemäß VO 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung gemacht werden.

Angaben zur Sicherheitenbestellung gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012

Um das Kontrahentenrisiko bei außerbörslichen Geschäften mit derivativen Instrumenten zu reduzieren, wurden Vereinbarungen über die Leistungen von Sicherheiten abgeschlossen. Derartige Sicherheiten hatten den rechtlichen Vorgaben hinsichtlich Liquidität, Bewertung, Bonität, Korrelation und Risiken zu entsprechen. Eine Wiederverwendung erhaltener und gestellter Sicherheiten war jedenfalls ausgeschlossen. Alle OTC-Derivate wurden über die Oberbank AG gehandelt. Die Sicherheitenbestellung erfolgte bis 09.06.2021 ausschließlich in Form von Euro-Cash.

Gemäß Art. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2021/236 iVm. Art. 31a Delegierte Verordnung (EU) 2016/2251 können Gegenparteien in ihren Risikomanagementverfahren vorsehen, dass Nachschusszahlungen für physisch abgewickelte Devisenterminkontrakte und physisch abgewickelte Devisenswapkontrakte nicht geleistet oder entgegengenommen werden müssen. Aufgrund der Inanspruchnahme dieser Ausnahmerebestimmung wurde der Besicherungsanhang für Variation Margin zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäften seitens der Vertragsparteien einvernehmlich zum 09.06.2021 aufgelöst.

Vergütungspolitik

Angaben Vergütung gemäß § 49 Abs. 2 InvFG 2011 iVm Anlage I zu Artikel 2 InvFG 2011 Schema B Z 9 bzw. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) gezahlten Vergütungen im Jahr 2024 (Stichtag 31.12.2024)	EUR	6.570.897,54	1)
hiervon fixe Vergütung	EUR	5.913.018,54	
hiervon variable Vergütung	EUR	657.879,00	
Anzahl der Mitarbeiter während dieses Geschäftsjahres (VZÄ)		64,68	2)
hiervon Begünstigte (VZÄ)		64,68	2)
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsleiter ³⁾	EUR	1.044.489,42	
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion ⁴⁾	EUR	359.938,56	
Gesamtsumme der Vergütungen an sonstige risikorelevante Mitarbeiter (exkl. Mitarbeiter mit Kontrollfunktion) ⁵⁾	EUR	2.864.802,94	1)
Gesamtsumme der Vergütung an Mitarbeiter, die sich in derselben Einkommensstufe wie Geschäftsleiter befinden	EUR	0,00	
Carried Interests	EUR	0,00	

1) ... inkl. AR-Vergütung

2) ... exkl. AR-Mitglieder

Auflistung der festgestellten Unregelmäßigkeiten im Rahmen der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 InvFG 2011 durch den Aufsichtsrat / Interne Revision genannten Überprüfungen: Es wurden im Prüfungsjahr (2024) keine Unregelmäßigkeiten im Zuge der Überprüfung durch den Aufsichtsrat bzw. Interne Revision festgestellt.
Im Jahr 2024 wurden keine wesentlichen Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik vorgenommen.

Carried Interests ⁶⁾ (Vergütungen direkt von OGAW/AIF) sind in der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. nicht vorgesehen.

Die Angaben zur Vergütung beruhen auf Daten laut OeNB-Materialiensammlung zur Vergütungspolitik unkonsolidiert Anlage A3e und A3f. Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik sind auch unter www.3bg.at erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Die ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf die im Gesamtinstitut gezahlten Vergütungen und werden nicht auf Ebenen des Fonds offen gelegt.

³⁾ iSv. § 3 Abs. 2 Z 22 InvFG 2011 iVm. gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 (Geschäftsleitung excl. Prokuristen); Geschäftsleiter ist im Sinne von „Führungskräfte“ laut AIFMG zu verstehen (Personen, welche die Geschäfte tatsächlich führen).

⁴⁾ beinhaltet sämtliche Mitarbeiter des höheren Managements, welche nicht in der Kategorie „Geschäftsleiter“ oder „sonstige risikorelevante Mitarbeiter“ enthalten sind, um Doppelmeldungen zu vermeiden.

⁵⁾ beinhaltet sämtliche Aufsichtsratsmitglieder und sämtliche Mitarbeiter des höheren Managements, welche nicht in der Kategorie „Geschäftsleiter“ oder „Mitarbeiter mit Kontrollfunktion“ enthalten sind, um Doppelmeldungen zu vermeiden.

⁶⁾ vgl. Begriffsbestimmung gem. § 2 Abs. 1 Z 4 AIFMG.

Beschreibung, wie die Vergütung und sonstige Zuwendungen berechnet werden

Die Vergütungspolitik der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und auch langfristigen Interessen der Gesellschaft. Sie ist in der Art aufgebaut, dass sie die Verwaltungsgesellschaft und ihre Mitarbeiter nicht daran hindert, im besten Interesse der Anleger bzw. der Fonds zu handeln.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass die Entlohnung der Mitarbeiter keinerlei Anreizwirkung, auch nicht finanzieller Art, bietet, Risiken für die Gesellschaft einzugehen, die über den vorgegebenen Sorgfaltsmaßstab hinausgehen. Es gelangen ausschließlich auf eine langfristig erfolgreiche und nachhaltige Geschäftsentwicklung ausgerichtete Beurteilungsparameter zur Anwendung.

Maßgebliche Beurteilungsparameter für die Gestaltung des Fixgehalts sind u.a. Ausbildung, Fachkenntnisse und Fähigkeiten, Berufserfahrung, spezielle Fachkompetenzen und die konkret auszuführende Tätigkeit in der einzelnen Gruppe. Die Auszahlung ist unabhängig von der Leistung des Mitarbeiters bzw. vom wirtschaftlichen Ergebnis der Gesellschaft.

Bei der Berechnung der variablen Vergütung wird primär auf das quantitative Kriterium des finanziellen Gesamtergebnisses der Gesellschaft abgestellt, sekundär werden qualitative Elemente (z.B. Einhaltung regulatorischer Bestimmungen, Einhaltung der übertragenen Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Engagement, etc.), die im Rahmen des Mitarbeiter-Jahresgespräches als individuelle Leistungs- und Entwicklungsziele vereinbart werden, berücksichtigt. Das Eingehen von nicht adäquaten Risiken fließt in die Berechnung der variablen Vergütung ein.

Die interne Vergütungspolitik und -praxis wird einmal jährlich vom Aufsichtsrat genehmigt und von der Internen Revision geprüft.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2025
3BG Bond-Opportunities,
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

	EUR	Anteil am Fondsvermögen
Wertpapiervermögen	99.449.205,05	98,06%
Bankguthaben / Verbindlichkeiten	170.630,67	0,17%
sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	1.784.431,22	1,77%
Fondsvermögen	101.404.266,94	100,00%
Umlaufende Anteile	570.790,00	
Anteilswert (Nettobestandswert)	177,66	

Linz, am 9. Jänner 2026

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Alois Wögerbauer, CIIA e.h.

Mag. Dietmar Baumgartner e.h.

Gerhard Schum e.h.

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten

3BG Bond-Opportunities, Miteigentumsfonds,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Christian Grinschgl.

Linz
9. Jänner 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Christian Grinschgl
Wirtschaftsprüfer

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3BG Bond-Opportunities

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Rechnungsjahr: 01.10.2024
30.09.2025
Ausschüttung: 05.01.2026
ISIN: AT0000A0H2F2
Währung: EUR

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
1.	Fondsergebnis der Meldeperiode	7,3942	7,3942	7,3942	7,3942	7,3942	7,3942
2.	Zuzüglich						
2.1	Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	0,1197	0,1197	0,1197	0,1197	0,1197	0,1197
2.2	Hochgerechnete rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren, die in Vorjahren als anrechenbar dargestellt wurde	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
2.5	Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 sowie § 27b Abs. 3 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.6	Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	Abzüglich						
3.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren, die in Vorjahren als anrechenbar dargestellt wurden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.1.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren, die in VorjahrenJ als nicht anrechenbar dargestellt wurden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2	Steuerfreie Zinserträge						
3.2.1	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.2	Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen	0,0000	0,0000				0,0000
3.3	Steuerfreie Dividendenerträge						
3.3.1	Gemäß DBA steuerfreie Dividenden					0,0000	0,0000
3.3.2	Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG					0,0000	0,0000
3.3.3	Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG 2)					0,0000	0,0000
3.4	Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge						
3.4.1	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.3	Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.5	Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.6	Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 sowie § 27b Abs. 3 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)	0,5964	0,5964				0,5964
3.7	Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.	Steuerpflichtige Einkünfte 11)	6,9175	6,9175	7,5139	7,5139	7,5139	6,9175
4.1	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	6,9175	6,9175	6,0229	6,0229		
4.1.2	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuerte vorverkeste inländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
4.2	Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	1,4910	1,4910	7,5139	6,9175
4.2.1	Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§ 22 Abs.2 KStG)						6,9175
4.3	In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 sowie § 27b Abs. 3 EStG 1988 des laufenden Jahres	0,8946	0,8946	1,4910	1,4910	1,4910	0,8946
5.	Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023
5.1	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.2	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 sowie § 27b Abs. 3 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letzte nur im Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.4	In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung 13)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5	Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	5,4919	5,4919	5,4919	5,4919	5,4919	5,4919
5.6	Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
6.	Korrekturbeträge 14)						
	Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind) inkl. abgeführter oder erstatteter QuSt						
6.1	Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte) Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen	6,7978	6,7978	7,3942	7,3942		6,7978
	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF						
6.2	Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte Verringert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023		1,9023
7.	Ausländische Erträge, DBA Anrechnung						
7.1	Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.2	Zinsen	4,5856	4,5856	4,5856	4,5856	4,5856	4,5856
7.3	Ausschüttungen von Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.4	Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 sowie § 27b Abs. 3 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.	Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind						
8.1	auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar 4) 5) 6)						
8.1.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0264	0,0264	0,0264	0,0264	0,0264	0,0264
8.1.3	Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.4	Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4, sowie § 27b Abs. 3 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.5	Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) 3)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2	Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten 6) 7)						
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)	0,0905	0,0905	0,0905	0,0905	0,0905	0,0905
8.2.3	Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.4	Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 sowie § 27b Abs. 3 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.3	Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe					0,0000	0,0000
9.	Begünstigte Beteiligungserträge						
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG) 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) 8)					0,0000	0,0000
9.4	Steuerfrei gemäß DBA					0,0000	0,0000
10.	Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen 9) 10) 11)						
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei & nicht laufende Erträge aus Kryptowährungen	6,0229	6,0229	6,0229	6,0229	6,0229	6,0229
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3	Ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3.1	davon ausländische Dividenden aus Ländern mit Amtshilfe	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3.2	davon ausländische Dividenden aus Ländern ohne Amtshilfe	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.6	Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.9	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 sowie § 27b Abs. 3 EStG 1998 (inkl. Altmissionen) 10) 11)	0,8946	0,8946	0,8946	0,8946	0,8946	0,8946
10.17	KEST-pflichtige laufende Einkünfte aus Kryptowährungen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Pos.	Beschreibung		Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
11.	Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde							
11.1	KEST auf Inlandsdividenden	8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.	Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird							
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	9) 10) 12)	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023	1,9023
12.2	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei		1,6563	1,6563	1,6563	1,6563	1,6563	1,6563
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden	8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3.1	davon KEST auf ausländische Dividenden aus Ländern mit Amtshilfe		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3.2	davon KEST auf ausländische Dividenden aus Ländern ohne Amtshilfe		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4.1	davon auf ausländische Dividenden aus Ländern mit Amtshilfe anrechenbar		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4.2	davon auf ausländische Dividenden aus Ländern ohne Amtshilfe anrechenbar		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	9) 10) 12)	0,2460	0,2460	0,2460	0,2460	0,2460	0,2460
12.9	Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.11	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren, die in Vorjahren als anrechenbar dargestellt wurden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.12	KEST auf laufende Einkünfte aus Kryptowährungen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15.	Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber							
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z 5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)		0,3953					

- 1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltendmachen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at>) erhältlich.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann).
- 12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerung erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KEST unterliegen, vom depoführenden Kreditinstitut berücksichtigt.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011
3BG Bond-Opportunities
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **3BG Bond-Opportunities**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Oberbank AG, Linz. Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden:

Für die Veranlagung des Investmentfonds werden für **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens verzinsliche Wertpapiere in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben. Hinsichtlich der Laufzeitenbereiche, der Währung, branchenmäßiger Zuordnungen oder dem Rating der Emittenten bestehen keine Restriktionen. Des weiteren können auch aktiengleichwertige Wertpapiere (zB Genussscheine,...) für die Veranlagung Verwendung finden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben. Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

- Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

- Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz: Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV i.d.g.F. ermittelt.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

- Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

- Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

- Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag (ausgenommen Karfreitag und Silvester) ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertr  gnisverwendung

Für den Investmentfonds werden Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben.

Ertr  gnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszus  hlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb  hr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,35 vH** des Fondsvermögens, die in Teilbeträgen zu Monatsendwerten erhoben wird. Diese Teilbeträge sind mit 1/12 von **0,35 vH** des am jeweiligen Monatsende bestehenden Fondsvermögens zu ermitteln.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz:	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- | | | |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- | | | |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.13. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.14. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |